



Deutsche Schule Nairobi
German School Nairobi

Kindergarten Newsletter

Liebe Eltern,

Es ist mir ein großes Vergnügen sie zu unserem ersten Newsletter des neuen Schuljahres begrüßen zu dürfen. Es sind unglaubliche Wochen seit dem 25. August vergangen, in denen ich mich glücklich schätzen durfte wundervolle Kinder und Eltern kennenzulernen und mit sehr professionellen und netten Kollegen zusammenarbeiten zu können.

Seither haben wir viele neue aber auch alte Kinder im Kindergarten begrüßt und ich bin sehr froh berichten zu können, dass sich alle sehr gut einleben und eingelebt haben.

Wir haben großes Glück eine so wundervolle Umgebung für die Kinder bieten zu können, die zum entdecken und ausprobieren einlädt. Die Kinder bilden neue Freundschaften, stellen Verbindungen her und kosten ihre Umgebung in vollen Zügen aus. Die Spielplätze sind sehr beliebt und wir haben das Glück, sie das ganze Jahr über nutzen zu können. Nach den Herbstferien fangen auch unsere Exkursionen in den Karura Wald wieder an, worauf ich mich schon besonders freue.

Auch freue ich mich schon sehr auf den Rest des Jahres, die Kinder auf ihren Wegen zu begleiten und ihre Fortschritte, die sie ohne Zweifel machen werden, hautnah erleben zu dürfen

Mit freundlichen Grüßen

Petra Franke

Wichtige Daten:

Samstag, 3. Oktober	Meet & Greet Parents Get Together
Montag, 5. Oktober	Gesamtlehrerkonferenz
Montag, 5. Oktober	FA/PA Sitzung
Mittwoch, 7. Oktober	AG Team Meeting
Donnerstag, 8. Oktober	Bundesjugendspiele
Samstag, 10. Oktober	Sommerfest
Dienstag, 13. Oktober	Mitgliederversammlung des Schulvereins
Freitag, 16. Oktober	Letzter Schultag vor den Herbstferien
19. bis 23. Oktober	Herbstferien
Montag, 26. Oktober	Erster Schultag
Sonntag, 25. Oktober	Marathon "Seeing is Believing", Nyayo Stadium
Samstag, 14. November	Flohmarkt an der DSN



Deutsche Schule Nairobi
German School Nairobi

Flamingos

6 Wochen sind seit dem Schulbeginn vergangen. Angefangen haben wir mit 4 Kindern aus dem alten Jahr und seither haben sich 7 neue Kinder in unserer Gruppe eingelebt.

Wir hatten alle Hände voll zu tun alle (wieder) an die Spielgruppen Routine zu gewöhnen und die Mamas gehen zu lassen. Es waren viele Tränen zu trocknen und Kinder zu schaukeln. So weit so gut, alle Kinder sind eingewöhnt und haben Spaß in der Spielgruppe.

Anfangs haben wir viel gemalt, gepuzzelt und frei gespielt, wobei die Regeln und Routinen der Spielgruppe geübt und wieder in Erinnerung gerufen wurden.

Unser erstes Thema sind die Farben. Wir planen sowohl die Grundfarben als auch die Sekundärfarben durch verschiedenste Aktivitäten, wie Sortieren, Paaren, Lieder, Reime und Kunst.

Wir sind die Flamingos!

Susan & Rachel

Igel

Wir begrüßen immer noch neue Kinder in unserer Igelgruppe.

Am Schuljahresanfang geht es bei uns hauptsächlich um die Eingewöhnung der Kinder, das Gewöhnen an unsere Routine und die Regeln. Wir finden neue Freunde, lernen zu teilen und zu puzzeln, mit einer Schere zu schneiden, aufzuräumen und zuzuhören. Wir lieben unsere Sportstunde, kneten, singen und Fingerspiele.

Unsere Lieblingsbeschäftigung ist das Erkunden der Spielplätze und das Werfen und Spielen mit Sand. Ab und zu rennen wir auch weg und spielen mit Wasser. Wir freuen uns darauf selbständiger zu werden und mehr über Igel und uns selbst zu lernen.

Steffi & Eunice



Deutsche Schule Nairobi
German School Nairobi

Käfer

Unsere Käfer sind eigentlich geschäftige Bienchen, einen Namen den wir auch in Betracht gezogen hatten.

Die neuen, alten und jungen Käfer fangen an eine freundliche, rücksichtsvolle Gruppe zu bilden. Die Kinder helfen einander aufzuräumen, rufen uns, wenn jemand weint, reichen sich Spielsachen und verteilen Gute Besserung-Küsschen auf dem Spielplatz, wenn nötig. Die Jüngsten lernen erst die Namen der Spielgefährten kennen, die Älteren spielen täglich mit anderen Kindern.

Unser Thema „Das bin ich“ hat viel Spaß gemacht. Wir lernten unsere Körperteile in Deutsch und Englisch mit Hilfe von Lieder und 2D- oder 3D-Kunstwerken kennen. Das Thema „Wer sind Wir“ war etwas schwerer zu verstehen, aber das zuhören viel leichter, da das Thema für alle von großem Interesse war.

Das Highlight des Tages war/ist jedoch das Frühstück – die Überraschung, was Mama (oder Andere) so liebevoll eingepackt haben.

Ineke & Sally

Delfine

Die ersten Wochen in der Delfin-Gruppe waren super. Die Eingewöhnung der neuen Kinder verlief gut, wobei wir noch auf zwei Kinder warten, die bald in der Delfin-Gruppe anfangen werden.

Zu Beginn des Schuljahres haben wir über das Thema Delfine und das Leben im Meer gesprochen. Wir lernten, was der Unterschied zwischen einem Fisch und einem Säugetier ist, welche unterschiedlichen Delfinarten es gibt, wo sie leben, was sie essen, wie sie spielen, wie sie ihre Babies aufziehen und dass sie eine besondere Begabung dafür besitzen, mit Menschen zu kommunizieren. Wir haben Geschichten und Sachbücher gelesen, Spiele gespielt, Lieder gesungen, Hörspiele gehört und gebastelt (malen, schneiden, kleben,...). Die Kinder waren besonders an den Delfinen als Lebensretter interessiert und hatten viel Spaß bei Wasserexperimenten und beim Spiel mit Seifenblasen.

Die Vorschüler haben unter Anderem geübt, ihren Namen, andere einfache Wörter und Zahlen zu schreiben und Dinge in logische Kategorien zu sortieren. Wir haben nun damit begonnen, das neue Thema „Ich selbst“ einzuleiten. Wir werden über unseren Körper und unsere Familienmitglieder sprechen. Außerdem werden wir Unterschiede zwischen Menschen kennenlernen und erkennen, dass wir alle Freunde sein sollen!

Rachel & Annika



Füchse

Die letzten 6 Wochen sind nur so vorbeigeflogen. Neue Kinder aus den Spielgruppen und anderen Kindergartengruppen haben sich zu einer neuen Gruppenkonstellation in der Füchse-Gruppe gefunden. Diese Gruppe ist mit 14 Jungen und sechs Mädchen sehr lebhaft. Davon sind 9 dreijährig, 7 vierjährig, 3 fünfjährig und ein Kind ist sechsjährig.

Hinzu komme ich als neue Erzieherin und Bezugsperson für die Kinder. Damit wir uns alle besser kennenlernen, haben wir Gemeinschaftsspiele und viele andere neue Spiele in der Gruppe gespielt.

Die Kinder sollten sich mit dem Symbol „Fuchs“ in ihrer neuen Gruppe identifizieren lernen. Wir haben den Fuchs thematisiert: Wie und wo lebt der Fuchs, was isst der Fuchs, was sind seine Lebensumstände, etc.

Die Kinder haben den Fuchs gemalt und gebastelt.

Im Morgenkreis, haben wir zum Kennenlernen das „Hallo Lied“ und „Fuchs du hast die Gans gestohlen“ mit den Kindern gesungen. Spiele im Morgenkreis sind „Bello – Bello dein Knochen ist weg“, „ In dem Wald da steht ein Haus“, „ 77 Schneider“, „Mein rechter, rechter Platz ist frei“. Bilderbücher im Morgenkreis waren „Ich will sagt der kleine Fuchs“, „ Der Findefuchs“, „Der Fuchs und die Katze“ und „Irgendwie anders“.

Dilek & Lilly

Hippos

Wir hatten einen super Start dieses Jahr, viele Kinder haben aus anderen Klassen zu uns gewechselt und haben sich sehr schnell eingelebt. Da wir stolze und fleißige Vorschüler haben, entschieden wir uns dieses Jahr ein spezielles Programm einzuführen welches uns ermöglicht in Kleingruppen zu arbeiten. Auch die ganz Kleinen machen sehr gerne mit. Viele neue Gesichter ---- wir mussten uns also erst mal kennenlernen --- durch Lieder und gezielte Arbeit mit den Namen wurden wir eine richtige Nilpferdherde. Und täglich singen wir unser Nilpferdlied

ICH BIN EIN KLEINES NILPFERD UND WIEGE TAUSEND PFUND
MEIN SPECK DER IST MIR VIEL WERT, ER MACHT MICH GLATT UND RUND.
ICH BIN EIN KLEINES NILPFERD UND HABE EIN GROSSES MAUL
AUFS FRESSEN LEGE ICH VIEL WERT, DOCH SONST BIN ICH SEHR FAUL.
ICH BIN EIN KLEINES NILPFERD GEBOREN HIER IM ZOO
MAN SAGT ICH SEI SEHR VIEL WERT ICH MACHE DIE MENSCHEN FROH.
ICH BIN EIN KLEINES NILPFERD UND SAH NOCH NIE DEN NIL,
WENN EINER MAL ZUM NIL FÄHRT; DER NIL IST AUCH MEIN ZIEL !!!

Wir lernten also viel über die Nilpferde und können nun über uns und unsere Familie sprechen. Wir sind gespannt auf Fotos, Geschichten, neue Lieder und viele neue Wörter, die wir in Deutsch lernen werden..

Cissa & Mia



Deutsche Schule Nairobi
German School Nairobi

Vorschule

Mit 20 Vorschulkindern sind wir in das neue Schuljahr gestartet. Da alle Kinder aus allen Klassen gemischt sind, mussten wir uns erst einmal kennenlernen. Wie sieht mein Name aus? Welche Buchstaben brauche ich, um ihn zu buchstabieren? Wie heißt meine Familie? Wie sehe ich aus? Fragen über Fragen, die die Vorschüler stolz beantworteten. Wir zeigen Ineke und Mia was wir alles können, wir schneiden, kleben, malen und zeigen, dass wir groß sind und uns an die Regeln halten können.

Nächste Woche werden wir zum allerersten Mal zusammen frühstücken und als Vorschüler zusammen spielen. In der kommenden Zeit werden wir uns mit Schwungübungen auf das Schreiben in der Schule vorbereiten und ein längeres Projekt über die Erde anfangen, wobei wir viel lernen werden und uns weiterhin in den grundlegenden Fähigkeiten üben. Wir werden in unsere Rolle als zukünftige Erstklässler hineinwachsen und üben für uns selber Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu werden.

Ineke & Mia

Starkids Schule

Ich hatte das Vergnügen letzte Woche eine Slumschule „Starkids School“ im Gitongoro Slum im Norden Nairobis besuchen zu dürfen. Auf dem Schulgelände stehen kleine Hütten aus Holz und Wellblech, es gibt keinen gepflasterten Schulhof, dafür einen Zaun aus Holzstäben, Draht und Baumstämmen, welcher das Gelände vom Slum abgrenzt.

Die Schule unterrichtet 230 Kinder vom Kindergarten bis zur 13. Klasse. Die Deutsche Schule Nairobi hat es sich zur Aufgabe gemacht Unterrichtsprojekte zu organisieren, sowie eine kleine Zahl Kinder der Starkids Schule zum Fussballtraining am Samstag und zu Veranstaltungen, wie das Sommerfest oder Crazy Olympics einzuladen.

Kleider und Geldspenden sind wichtig damit diese Schule weiter bestehen kann, da diese Schule zusammen mit einer weiteren Schule eine Ausnahme hier in Kenia darstellt, denn es sind zwei „Non Puplic Schools“, das heißt, sie werden nicht vom kenianischen Staat gefördert.

Während des Sommerfestes am 10. Oktober 2015 finden Sie einen Stand der Starkids Schule bei dem Sie ihre Spenden abgeben und weitere Informationen über diese Schule erhalten können.

Vielen Dank